



30. April 2020

Nach 40 Jahren: Leitungswechsel in der Caritas-Pflegestation Dormagen

Ingrid Köppinger: Pionierin der ambulanten Pflege

Dormagen – Sie hat die Caritas-Pflegestation Dormagen zu dem gemacht, was sie heute ist: Die Pflegedienstleiterin und Gründerin Ingrid Köppinger geht nach 40 Jahren in den Ruhestand. Sie übergibt die Einrichtung, die in Dormagen einen exzellenten Ruf genießt, an ihre langjährige Stellvertreterin Sabine Jüsten. Neue stellvertretende Leiterin ist Andrea Pelzer, die seit Anfang 2019 zum Team der Pflegestation gehört.

1980 hat Ingrid Köppinger die heutige Pflegestation mit zwei weiteren Krankenschwestern quasi aufgebaut. „Damals nannte sich das noch Gemeindepflege und wir wurden von Ordensschwestern unterstützt“, erinnert sich die 63-Jährige. Der Weggang vom Krankenhaus fiel der Krankenschwester nicht leicht, aber wegen der Geburt ihrer Tochter, wollte sie weg vom häufigen Schichtdienst in der Klinik. „Damals hatten wir nur alle sechs Wochen Wochenenddienst“, erinnert sie sich an die Anfänge der Pflegestation.

Nicht nur das hat sich im Laufe von vier Jahrzehnten geändert: „Die Dokumentation erfolgte damals, wenn überhaupt, nur mit Notizen, heute ist das alles EDV-gestützt.“ Mit der größte Einschnitt sei aber die Einführung der Pflegeversicherung gewesen. „Plötzlich standen Aspekte wie Wirtschaftlichkeit an erster Stelle, das war für viele nicht einfach umzusetzen.“ Auch die Fusion der Caritasverbände Grevenbroich und Rhein-Kreis Neuss brachte 2005 viele Veränderungen für die Pflegedienstleiterin mit: „Lange Zeit war ich eine Art Einzelkämpferin, nun hatte ich plötzlich Vorgesetzte und Leitungskollegen.“

Wichtig war Köppinger in ihrem langen Berufsleben immer eine hohe fachliche Kompetenz und die Zufriedenheit ihrer

Herausgeber:

**Caritasverband
Rhein-Kreis Neuss e.V.**
Pressestelle
Montanusstr. 40
41515 Grevenbroich

**Kaspar Müller-Bringmann
Pressesprecher**

Telefon 02181 238-333
Fax 02181 238-334

presse@caritas-neuss.de
www.caritas-neuss.de

Mitarbeiter. Auch auf eine gute Zusammenarbeit mit den Ärzten vor Ort legte sie stets viel Wert.

In den Ruhestand geht die agile 63-jährige mit zwei lachenden Augen. „Ich blicke immer schon lieber nach vorne als zurück.“ Und sie weiß, sie übergibt eine sehr gut geführte Pflegestation. Für den neuen Lebensabschnitt plant sie gemeinsam mit ihrem Mann ausgiebige Reisen mit dem Wohnwagen und viel Zeit mit ihrem kleinen Enkel zu verbringen – so es die Corona-Situation wieder zulässt. Eine Verabschiedungsfeier holt die Caritas zu geeigneter Zeit nach.

+++++

Die Caritas im Rhein-Kreis Neuss ist Träger von rund 80 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Sie betreibt sieben Seniorenzentren im Kreisgebiet. Mit rund 1.000 Mitarbeitenden gehört sie zu den großen Arbeitgebern im Rhein-Kreis Neuss. Hinzu kommen rund 500 Ehrenamtler. Damit ist die Caritas zugleich einer der größten Wohlfahrtsverbände im Rhein-Kreis Neuss.

www.caritas-neuss.de



Bildzeile:

Verabschiedet: Ingrid Köppinger (rechts) geht nach 40 Jahren Dienst bei der Caritas-Pflegestation Dormagen in den Ruhestand. Ihre Nachfolgerin ist Sabine Jüsten (links). Ebenfalls im Bild: die neue Stellvertreterin Andrea Pelzer. (Das Foto ist entstanden, bevor die Abstandsregelungen eingeführt wurden.)

Foto: Peter Wirtz